

schnittliche Gewinnanteil der Regierung. Der Restbetrag wird unter Abzug von 5% Jahreszinsen bis 31./12. 1945 kapitalisiert u. von der so erhaltenen Summe die event. Verpflicht. der Ges. an die Regier. für Garantieleistungen in Abzug gebracht. Von dem Reste erhält sodann die Regier. ihren statutengemässen Gewinnanteil u. der Überrest wird an die Aktionäre verteilt. Diese Rückkaufentschädigung mit dem auf jede Aktie entfallenden Anteil des Tilg.-F. darf nicht Rbl. 625 für die ungetilgte Aktie u. Rbl. 525 für den Genussschein überschreiten. Von dem Ermessen der Regierung hängt es ab, ob die Rückkaufentschädigung in jährlichen Raten bis 31./12. 1945 oder aber kapitalisiert in einer Summe gezahlt wird.

Kapital: Rbl. 10 000 000 in Aktien à Rbl. 100, davon noch ungetilgt: Rbl. 9 804 500.

Eine Auslos. von Aktien findet nicht mehr statt, dafür werden jährl. ausser 4% auf die getilgten 1955 Stück Aktien noch Rbl. 461 965 in ein Amort.-Kto gelegt, welches nach Ablauf der Konz. an die Aktionäre verteilt wird. Staatsgarantie: Nach Einstellung der jährl. Amort. der Aktien ist auf das übrige nicht amortisierte A.-K. von Rbl. 9 804 500 eine jährl. Garantie von Rbl. 398 119 von der russ. Regierung festgesetzt worden, was einen Betrag von Rbl. 4.05 pro Aktie ausmacht.

4% Mosco-Rjasan-Obligationen von 1885. M. 32 300 000, davon im Umlauf 1./1. 1913: M. 25 911 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1/2., 1/8. Tilg.: Durch Verl. am 1./11. per 1/2. des folg. Jahres von 1885 ab innerhalb 60 Jahren, Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch die Eisenbahnlinie von Moskau über Kolomna nach Rjasan mit allen dazu gehörigen Zweigbahnen u. dem sonstigen Eigentum der Ges. an Betriebsmaterial unter Wahrung der Vorrechte vor allen späteren Anleihen. Ausserdem geniesst sie für Verzinsung u. Tilg. die absolute Garantie der russischen Regierung. Diese Garantie wird auf die Oblig. durch einen Stempel der russischen Regierung bestätigt. Coup. per 1/2. 1915 u. folg. sowie die per 1/2. 1915 u. folg. verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlstellen: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Zahlung der Coup. und der verlost. Oblig. ohne jeden Abzug in Berlin in Mark. Aufgelegt in Berlin 3.—5./9. 1885 zu 88%. Kurs in Berlin Ende 1890—1916: 94, 88.70, 92, 95.50, 101.50, 101.70, 102, 101.60, 101.10, 98.60, —, 99.20, 101.10, 97.50, 96.30, 93, 88.50, 85.50, 89, 90.50, 92.25, 90.60, 87.80, 88.40, 81.25*, —, 65%. Usance: Seit 2./4. 1918 versteht sich der Handel für Stücke mit allen nach dem 1./2. 1918 fälligen Zs.-scheinen u. Zs.-Berechnung vom 1./2. 1918. Verj. der Zinsscheine 5 J., der verl. Stücke 10 J. (F.)

4% Moskau-Kasan-Prioritäts-Anleihe von 1901. M. 35 880 000 = Rbl. 16 608 852 = hfl. 21 169 200 = £ 1 756 326, davon im Umlauf am 1./1. 1913: M. 32 089 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Rbl. 231.45, 462.90, 925.80 = hfl. 295, 590, 1180 = £ 24.9.6, 48.19, 97.18. Zs.: 1/1. u. 1/7. Tilg.: Von 1902 ab durch halbj. Verl. im März u. Sept. (zuerst Sept. 1902) per 1/7. resp. 1/1. des folg. Jahres mit halbj. 0.43475% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 43 1/2 Jahren; verstärkte Tilg., Gesamtkünd. oder Konvertierung bis 1./1. 1915 n. St. ausgeschlossen. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch das ganze Vermögen u. die gesamten Einnahmen der Ges. unter Wahrung des Vorrangs für die früheren Anleihen. Sie hat den Vorrang vor allen künftigen Anleihen. Ausserdem geniesst sie für Verzins. u. Tilg. die absolute Garantie der russischen Regierung. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russischen Regierung bestätigt. Coup. per 1/1. u. folg. sowie die per 1/1. u. 1/7. 1915 u. folg. verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlst.: Moskau: Ges.-Kasse; Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Amsterdam: Lippmann, Rosenthal & Co.; London: Russ. Bank für auswärtigen Handel. Zahlung der Zs. u. der verlost. Stücke für immer frei von jeder russ. Steuer in Deutschl. in Mark. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 30./10. 1901 zu 96%. Kurs Ende 1901—1916: In Berlin: 97.70, 99.70, 97.70, 91.70, 85, 83.50, 82, 82, 88.30, 92.25, 89.80, 86.30, 87.40, 80.50*, —, 68%. — In Frankf. a. M.: 97.90, 99.40, 97.50, 92.25, 84, 83.30, 80, 82, 88, 92.50, 89.20, 86, 87, —, —, 68%. Usance: Seit 2./4. 1918 versteht sich der Handel für Stücke mit allen nach dem 1./1. 1918 fälligen Zs.-scheinen u. Zs.-Berechnung vom 1./1. 1918. Verj. der Zinsscheine in 10 J. (F.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

4 1/2% Moskau-Kasan-Prioritäts-Anleihe von 1909 (zum Ankauf von rollendem Material, für den Bau der Linie Lioubertzy-Arzamas und zum Bau einer Brücke über die Wolga). M. 20 757 000 = Rbl. 9 610 491 = hfl. 12 205 116 = £ 1 011 903.15 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Rbl. 231.50, 463, 926 = hfl. 294, 588, 1176 = £ 24.7.6, 48.15, 97.10, davon in Umlauf am 1./1. 1913: M. 20 532 000. Zs.: 1/1., 1/7. Tilg.: Von 1909 ab durch Verlos. im Sept. a. St. per 1/1. n. St. des folgenden Jahres mit jährlich 0.345426% u. Zs.-Zuwachs in 60 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./1. 1920 n. St. ausgeschlossen. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch das ganze Vermögen u. die gesamten Einnahmen der Ges. unter Wahrung des Vorrangs für die früher emittierten Oblig. Sie hat den Vorrang vor allen künftigen Anleihen. Ausserdem geniesst sie für Verzinsung u. Tilg. die absolute Garantie der russ. Regier. Diese Garantie wird auf den Oblig. durch einen Stempel der russ. Regier. bestätigt. Coup. per 1/1. 1915 u. folg. sowie die per 1/1. 1915 u. folg. verlost. Stücke wurden in Deutschland nicht bezahlt. Zahlst.: Moskau: Kasse der Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Amsterdam: Hope & Co., Lippmann, Rosenthal & Co.; London: Russ. Bank für auswärtigen Handel. Zahlung der Zs. u. der verlost. Stücke für immer frei von jeder russischen Steuer in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 7./4. 1909 zu 88.50%. Kurs Ende 1909—1916: In Berlin: 95.50, 98.40, 97.75, 95.30, 96.30, 92*, —, 75%. — In Frankf. a. M.: